

Was ist wenn ...



- man umzieht ?

Immerhin, die Initialen bleiben! Und nach einem Umzug kann man immer noch nachweisen, dass man unter der alten Adresse gewohnt hat.

Im Fall eines aufgefundenen Sattels kann das alte Einwohnermeldeamt die neue Adresse weitergeben, sofern man sich ordnungsgemäß umgemeldet hat.

Außerdem ist es hilfreich die VFD – Bundesgeschäftsstelle über seinen Umzug zu informieren.

- man den Sattel verkauft ?

Auf der Rückseite des Sattelpasses wird der Verkauf dokumentiert. Der alte Besitzer sollte den Verkauf umgehend der VFD-Bundesgeschäftsstelle mitteilen.

- man versucht, die Codierung unsichtbar zu machen ?

Es bleibt eine deutlich Beschädigung oder Narbe, die mit Sicherheit das Misstrauen des Käufers wecken wird. Ein Verkauf wird dadurch erheblich erschwert.

- ein in Baden-Württemberg codierter Sattel in Bayern gefunden wird ?

Bei der Polizei liegt eine Verlustmeldung vor. Der Sattel ist eindeutig dem Besitzer zuzuordnen und kann zurück gegeben werden!

Es liegt keine Anzeige vor, aber das Einwohnermeldeamt gibt die Daten zu dem Code heraus und die Polizei kann abklären, ob der Sattel gestohlen wurde.

Die Polizei fragt bei der VFD nach, der Sattel kann zurückgegeben werden.

Fakt ist:

Ca. 90 % vermutlich gestohlener Gegenstände müssen an Tatverdächtige zurückgegeben werden, weil der rechtmäßige Eigentümer sich nicht ermitteln lässt!

Satteltodierungstage



Du möchtest deinen Sattel codieren lassen? Auf unserer Homepage findest du alle geplanten Termine:

www.vfdnet.de → Baden-Württemberg → Veranstaltungen

Ihr seid eine Gruppe oder Stallgemeinschaft und wollt gemeinsam eure Sättel codieren lassen? Meldet euch bei den Ansprechpartnern, vereinbart einen Termin und es kommt jemand zu euch.

Mehr Infos zum Thema Satteltodierung:
www.vfdnet.de/index.php/service/satteltodierung



Vereinigung der
Freizeitreiter und -fahrer
in Deutschland
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Ansprechpartner für Satteltodierung in Baden-Württemberg:

Landesgeschäftsstelle - Margit Wiskot
Bühlen 4
88633 Heiligenberg
Tel.: 07554 989366
Email: Baden-Wuerttemberg@vfdnet.de
www.vfdnet.de – www.facebook.de/VFD.Seite

Vereinigung der
Freizeitreiter und -fahrer
in Deutschland
Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Satteltodierung

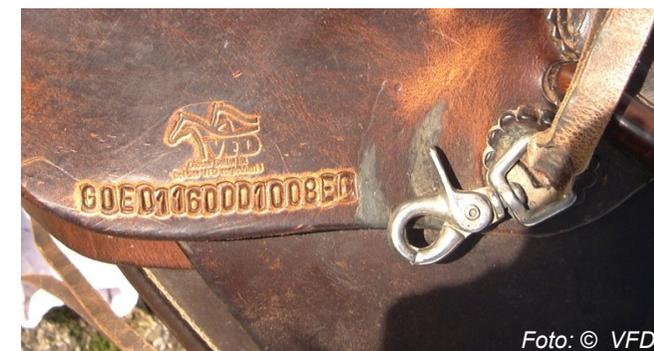


Foto: © VFD

Ein Service der VFD

www.vfdnet.de

Warum codieren lassen?



Eine schlimme Situation:

Mein Sattel ist gestohlen !

Endlich einer, der gut passt, und nun das...

...und bei der Anzeigeerstattung bei der Polizei treten die ersten Probleme auf: Wo sind Foto, Kaufvertrag, wie beschreibe ich besondere Kennzeichen?

Die VFD bietet die Codierung von Sätteln an, ähnlich der Fahrradcodierung!

Alle Daten, die für die Polizei zur Wiedererkennung wichtig sind, werden im **Sattelpass der VFD** eingetragen, wenn man seinen Sattel codieren lässt.

Die Codierung erfolgt durch Einstanzen der Eigentümer-Identifikations-Nummer (**EIN**) der Polizei und eines **VFD-Registrierstempels** in den Sattel an gut sichtbarer Stelle, um eine abschreckende Wirkung zu erzielen.



EIN und VFD Logo

Foto: © S. Pendl

Der Code setzt sich aus Zahlen und Buchstaben zusammen:

- 1 - 3 Buchstaben: KFZ Kennzeichen
- 1 - 3 Zahlen: Gemeindegemeinschaft
- 5 Zahlen: Strassenschlüssel
- 3 Zahlen: Hausnummer
- 2 Buchstaben: Initialen des Eigentümers

Wie funktioniert es?



Regelmäßig werden in den Bezirksverbänden Satteltcodierungen angeboten. Jeder Sattel wird genau in Augenschein genommen, alle Merkmale wie Kratzer, Punzierungen, Ösen und Haken werden aufgelistet und in den Sattelpass eingetragen. Der Sattel wird fotografiert und im Anschluss mit der EIN codiert.



Der Code wird in das Leder punziert

Foto: ©VFD

Der Sattelpass enthält neben der Codiernummer die Daten des Eigentümers, das Foto und die Beschreibung des Sattels. Auf der Rückseite können Verkäufe eingetragen werden.

Ziel der Codierung ist es, dem Diebstahl von Sätteln entgegenzuwirken und gestohlene Sättel nach dem Wiederauffinden dem rechtmäßigen Besitzer zurück geben zu können.

Die Codierung ist für VFD- Mitglieder in Niedersachsen kostenlos. Nichtmitgliedern wird dieser Service gegen Kostenerstattung angeboten.

Innerhalb der Landes- und Bezirksverbände der VFD werden spezielle Aktionstage zur Codierung durchgeführt.

Wiederfinden des Sattels



Die Polizei kann die Codiernummer (EIN) mit weiteren Daten des Sattels im bundesweiten und internationalen Fahndungsregister erfassen. Die Codiernummer ist das entscheidende, individuelle, speicherfähige Merkmal des Sattels!

Die offensichtliche Anbringung der Codierung fällt einem Polizisten ins Auge und kann zu einem Abgleich mit der Fahndungsdatei führen.

Dieser Sattelpass (EIN) ermöglicht die Ermittlung des Besitzers und die Zuordnung eines Sattels zu dieser Person! Der Sattel ist wieder zurück!

Auch die VFD führt ein bundesweites Register über alle codierten Sättel. Ist der Sattelpass nicht mehr vorhanden, sind die Daten bei der Bundesgeschäftsstelle abrufbar.



EIN-Nummer: OS1204920017SP

Sattelpass-Deckblatt

Foto: © S. Pendl